



KOMMENTAR ZUR ENTWICKLUNG DER FINANZMÄRKTE

5. August 2022, 31. Woche

- **Deutsches Wirtschaftswachstum stagniert, Rezessionsängste wachsen**
- **Die Aktivität im verarbeitenden Gewerbe in Deutschland und in der Eurozone insgesamt ist zum ersten Mal seit zwei Jahren zurückgegangen**

EURUSD: Beim Hauptwährungspaar entwickelte sich der Euro zunächst gut und stieg über die Marke von 1,025 USD/EUR. Später begann der Dollar zu steigen und sank unter die Marke von 1,015 USD/EUR. Der Euro verlor vor allem aufgrund der Ankündigung der Ankunft der Sprecherin des US-Repräsentantenhauses, N. Pelosi, in Taiwan, trotz der Drohungen aus China. Vor dem Hintergrund zunehmender geopolitischer Spannungen zwischen den USA und China und einer steigenden Risikoaversion gilt der US-Dollar nach wie vor als eine sichere Währung. Die US-Währung wurde auch durch stärkere Zahlen vom heimischen Markt gestützt (Wachstum der Industrienaufträge und des ISM-Dienstleistungsindex). Am Donnerstagnachmittag notierte der Eurodollar bei 1,020 USD/EUR.

Nach einer vorläufigen Schätzung des Statistischen Bundesamtes ist das Wachstum der deutschen Wirtschaft im 2. Quartal wegen der Pandemie, Problemen in den Lieferketten und dem Krieg in der Ukraine ins Stocken geraten. Die Ängste vor einer Rezession werden auch durch die letzten Ergebnisse der PMI-Umfrage verstärkt, die den ersten Rückgang der Aktivität im verarbeitenden Gewerbe seit zwei Jahren zeigen, oder durch die Daten des Ifo-Instituts, die besagen, dass die Stimmung der deutschen Unternehmen so schlecht ist wie seit zwei Jahren nicht mehr. Der Pessimismus ist vor allem auf die anhaltend hohen Energiepreise und die drohende Gasknappheit zurückzuführen.

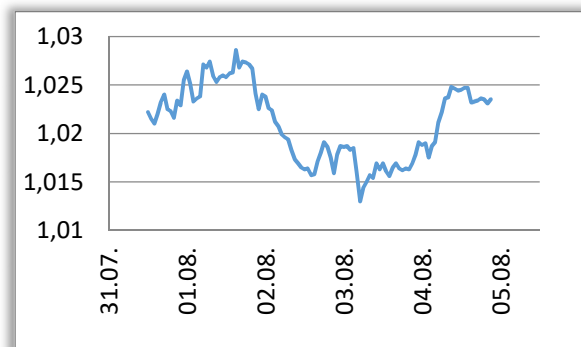
CEE-Region: Das Währungspaar Krone/Euro bewegte sich überwiegend in einer Spanne von 24,62 - 24,66 CZK/EUR. Die Tschechische Nationalbank (ČNB) ließ die Zinssätze unverändert, der Leitzins bleibt bei 7%. Der Bankvorstand beschloss, übermäßige Schwankungen der Krone weiterhin zu vermeiden, so dass sie in den ersten Augustwochen stabil bleiben dürfte. Nach der Sitzung näherte sich die Krone der Marke von 24,50 CZK/EUR. Im Laufe des Nachmittags wurde sie oberhalb der Marke von 24,55 CZK/EUR gehandelt. Der ungarische Forint entwickelte sich gut und schloss am Donnerstag bei 395 HUF/EUR. Das polnische Zloty-Euro-Währungspaar wurde überwiegend im Bereich von 4,70

- 4,75 PLN/EUR gehandelt. In der kommenden Zeit ist mit einer leichten Abwertung beider Währungen zu rechnen, auch vor dem Hintergrund wachsender Befürchtungen einer Rezession in der ungarischen und polnischen Wirtschaft.

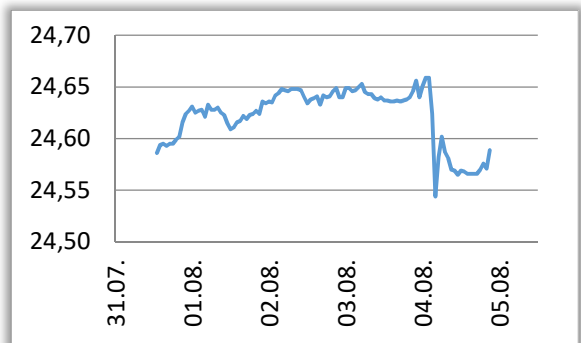
Prädiktion

	1M	3M	6M	12M
EURUSD	1,00	0,97	0,95	1,00
EURCZK	24,50	24,70	24,70	24,50
EURHUF	400	410	420	440
EURPLN	4,80	4,85	4,90	4,90

Entwicklung EUR/USD in dieser Woche



Entwicklung EUR/CZK in dieser Woche



9:00 CEE, 5.8.2022